

30.05.2022 – 14:30 Uhr

Play Suisse knackt die 500'000-Abonnenten-Marke



Bern (ots) -

In nur 18 Monaten seit der Lancierung hat Play Suisse seinen nächsten Meilenstein erreicht: 500'000 registrierte Nutzer:innen. Dies dank zahlreichen Qualitätsserien wie "Tschugger" und "Sacha" sowie einer Auswahl an Schweizer Filmklassikern und Dokumentationen, die laufend erweitert wird und über die Sprachgrenzen hinweg verbindet. Pünktlich zur Feier sind ab dem 2. Juni Dokumentarfilm-Highlights in der Kollektion "Die zehn erfolgreichsten Schweizer Dokumentarfilme" verfügbar.

Rund eineinhalb Jahre ist es her, seit die SRG ihre Streaming-Plattform Play Suisse lanciert hat. Und es gibt wieder einen Grund zum Feiern: In nur 18 Monaten hat Play Suisse die 500'000-Abonnenten-Marke geknackt. Dies insbesondere dank der Lancierung von zahlreichen Qualitätsserien wie "Tschugger", "Sacha", "Nebensaison", "Arthur" und "Neumatt" sowie Schweizer Filmklassikern und Dokumentationen. Insgesamt hat Play Suisse mittlerweile 3'079 Titel im Katalog, was 2'320 Stunden oder 96,5 Tagen ohne Unterbruch entspricht.

Play Suisse positioniert sich damit als wichtiger Akteur für die nationale Verbreitung von Schweizer Inhalten in den unterschiedlichen Sprachregionen und bildet die multikulturelle Schweiz ab. 75 Prozent der Abonnent:innen nutzen ihr Konto auf Deutsch, 20 Prozent auf Französisch, 5 Prozent auf Italienisch und 0.05 Prozent auf Rätoromanisch. Ungefähr ein Viertel der Sehzeit findet mit aktivierten Untertiteln statt und 43 Prozent der Nutzer:innen konsumieren SRG-Inhalte und -Koproduktionen aus den anderen Sprachregionen.

Pierre-Adrian Irlé, Leiter Play Suisse: "Dieser symbolische Meilenstein von 500'000 Konten zeugt von der Dynamik des Streamings in der Schweiz und bekräftigt Play Suisse als starke lokale Alternative zu internationalen Plattformen. Unsere leidenschaftlichen Teams freuen sich darauf, die Schweiz weiterhin durch einen immer attraktiveren Katalog und eine reiche und vielfältige Erfahrung zusammenzubringen."

Seit Anfang 2022 ist bei der Gesamtzahl der Zugriffe über den Fernseher eine Zunahme von sechs Prozentpunkten zu verzeichnen. Dies widerspiegelt die Veränderungen der Konsumgewohnheiten der Nutzer:innen. Insgesamt greifen 18 Prozent der Zuschauer:innen über den Fernseher, 49 Prozent über den Laptop und 33 Prozent über das Mobiltelefon auf Play Suisse zu. 44 Prozent der Sehdauer findet allerdings am grossen Bildschirm, dem Fernseher, statt.

Am liebsten schauen die Zuschauer:innen auf Play Suisse Krimis, gefolgt von Thrillern und Komödien. Die Top fünf Serien sind: "Wilder", "Tschugger", "Nebensaison", "Der Bestatter" und "Das Team". Bei den Filmen ist "Ewige Jugend" auf Platz eins, gefolgt von "Flammen im Paradies", "Lous Waschsalon", "Mein Name ist Eugen" und "Mare". Die Dokumentarfilm-Liebhaber:innen schauen am liebsten "Swissair 111: Absturz über Halifax", "They all came out to Montreux", "Auf und Davon", "#Female Pleasure" und "Die Schweizer Alpen - Bräuche, Käuze, Aberglauben". Die persönlichen Highlights können mit der neusten Version der Play Suisse App oder auf der [Play Suisse Website](#) per Klick auf Social Media geteilt werden.

Bakel Walden, Direktor Entwicklung und Angebot der SRG: "Play Suisse hat sich als überzeugendes interregionales Angebot für alle Fans von starken Schweizer Inhalten etabliert. Zu diesem Erfolg herzlichen Glückwunsch an die beteiligten Teams der SRG

und an unsere externen Partnerinnen und Partner. Das sehr positive Feedback unserer Nutzerinnen und Nutzer freut uns nicht nur, sondern ist auch eine grossartige Motivation für die nächsten Schritte. Mit Play Suisse haben wir noch viel vor und die nächsten Highlights aus unseren vier Sprachregionen sind schon bereit für die Veröffentlichung. Viel Spass beim Streamen und Entdecken!"

Die zehn erfolgreichsten Schweizer Dokumentarfilme

Pünktlich zur Feier der 500'000 Abonnenten sind ab dem 2. Juni auf Play Suisse in der separaten Kollektion "Die zehn erfolgreichsten Schweizer Dokumentarfilme" neue Doku-Highlights verfügbar:

- "More than Honey" von Markus Imhoof, 2010
- "Mani Matter - warum syt dir so truurig?" von Friedrich Kappeler, 2003
- "Der Kongress der Pinguine" von Hans-Ulrich Schlumpf, 1993
- "Mais im Bundeshaus" von Jean-Stéphane Bron, 2003
- "Das Wissen vom Heilen" von Franz Reichle, 1997
- "Die Kinder vom Napf" von Alice Schmid, 2010
- "Magie des Lichts - Giovanni Segantini" von Christian Labhart, 2015
- "#Female Pleasure" von Barbara Miller, 2018
- "Hiver Nomade" von Manuel von Stürler, 2012
- "Elisabeth Kübler-Ross" von Stefan Haupt, 2003

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf www.playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Siraya Schäfer

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRG SSR / Play Suisse / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/SRG SSR / Play Suisse"



Bild SRG SSR / Play Suisse / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/SRG SSR / Play Suisse"



Bild SRG SSR / Play Suisse / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/SRG SSR / Play Suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100889933> abgerufen werden.